

Berlin, 26. September 1942.

505/42

praes

resp

Ihrer verehrter Herr Doctor!

7. Okt. 1942

Ihre letzte Komma ist dazu, mich zu meinem
letzten vorgeschlagenen Gebühre mühe zu äußern. Ich
wäre sehr in Ihnen noch für Ihren Brief zu
danken.

Indem ich Sie bitte, das folgende als prinzipielle
Kommentar beizubehalten zu wollen, stelle ich folgende
m. f. vor verantwortliche Punkte Ihrer gestellten Vor-
setzung auf. Ich habe hier noch einen neuen
wissenschaftlichen Hinweis geben und in diesem Sinne
auch verfließen zu sein; da ich aber nicht dem Ver-
waltungsdienst Komma, so ist nur ein wenig

zuerst F.A.

Fischer

schichtskunde

rlin NW 7

, mit der jede
er unvereinbar
reits vor Mona-
nes am 8. Mai
enen Vertrages

59

19. September 1942.

te Jiehoff
E. nebst
für das
meß aus
e n. XIII / 89

Titlgasse 4

Sehr geehrter Herr Dr. Lhotsky!

Mit größtem Bedauern erhalten wir Ihr Schreiben vom 15. d. M.,
in dem Sie den Wunsch aussprechen, daß der Vertrag über die Heraus-
gabe des Thomas Ebendorfer gelöst werde. Wir werden selbstverständ-
lich von einem Vertrage zurücktreten, den Sie nicht erfüllen zu
können erklären. Aber ich möchte vorläufig doch hoffen, daß Ihnen
vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt die Fortsetzung Ihrer Ar-
beit doch möglich sein wird. Ich bitte Sie deshalb, die Frage vor-
läufig noch als in der Schwebe befindlich anzusehen und die Mög-